

Statusbericht des Bürgermeisters

Stadtverordnetenversammlung 27. Juni 2023

Schwimmbad

Es ist durch Experten festgestellt worden, dass tatsächlich ein Überspannungsschaden, voraussichtlich durch Blitzschlag in das Netz und nicht ins Schwimmbad, zwischen dem 05. und 08. Mai für die Schäden verantwortlich sei. Im Freibad, mit der Technik aus 1999, sei kein Überspannungsschutz eingebaut worden, weil das zu dieser Zeit nicht üblich gewesen sei. Im Hallenbad und den vermieteten Räumlichkeiten sei nachträglich ein Überspannungsschutz installiert worden. Da jedoch die Technik des Frei- und Hallenbades teilweise im Zusammenhang stehen, ist somit auch das Hallenbad betroffen. Alle Schäden wurden frühzeitig bei der Versicherung gemeldet. Es ist inzwischen eine koordinierte Planung durch ein Fachbüro beauftragt, die eine Reparatur bzw. Erneuerung der Technik sowie die Harmonisierung des Frei- und Hallenbades vorsieht. Der zeitliche Umfang der Maßnahmen wird vorsichtig auf drei bis 4 Monate geschätzt, vorausgesetzt die technischen Bauteile sind in dieser Zeit verfügbar.

Des Weiteren hat der Magistrat hat kürzlich beschlossen, den Pächtern des Bistro Flair im Schwimmbad, die ebenfalls von der Schließung betroffen seien, die Miete und Nebenkosten für sechs Monate zu erlassen.

Parkhaus Sand

Nach einer aktuellen Aussage des Bauherrn Thomas Vockeroth solle die Nutzung und Befahrbarkeit des Parkhauses Mitte bis Ende August sichergestellt sein. Ebenso soll die Fassadengestaltung und -begrünung bis zu diesem Zeitpunkt fertiggestellt sein.

Dadurch sei es hoffentlich zeitnah möglich, den Sandparkplatz abzutragen und die Maßnahmen für das Anlegen des Kinderspielplatzes auszuführen. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel sind zeitnah und fristgerecht zu verausgaben.

Heimatmuseum

Inzwischen liegt der Vertrag mit dem neuen Eigentümer des Heimatmuseums unterschriftenreif beim Notar. Das Ausräumen soll schnellstmöglich erfolgen. Die Ausstellung der Exponate erfolgt in dem in Kürze umgebauten Vorraum der Tourist-Info und im Turm und dem Turmraum im Landgrafenschloss. Die Räumlichkeiten sind saniert und wurden von der Stadt angemietet. Im freigeräumten Kellergeschoss des Turmraumareals finden Exponate Platz, die nicht ausgestellt werden können. Falls notwendig könnte auch ein Teil der THW-Garagen hierfür genutzt werden. Ein letztes Abstimmungsgespräch mit dem Heimat- u. Verschönerungsverein findet am 29.06.2023 statt und anschließend die Räumung des Heimatmuseums mit Fristsetzung, damit die Räumlichkeiten bzw. das Haus an den neuen Eigentümer übergeben werden kann.

Glasfaserausbau Ortsteile

Kürzlich kam die Deutsche Telekom auf die Verwaltung zu, um einen Ausbau für die nicht versorgten Stadtteile anzubieten. Die Telekom wird jedoch nicht eigenwirtschaftlich ausbauen, sondern baut auf die Initiative der Stadt mit den zur Verfügung stehenden Förderprogrammen. Das bedeutet, dass derzeit ein Markterkundungsverfahren durchgeführt wird, um die unversorgten Bereiche (Stadtteile) zu identifizieren. Die Telekom und weitere Anbieter können sich dann auf die Ausschreibung bewerben, sofern sie eine für sich ausreichende Wirtschaftlichkeit erkennen.

Stellenausschreibungen

Mehr und mehr müssen wir feststellen, dass sich die Stellenausschreibungen – auch in den qualifizierten Bereichen – inzwischen sehr schwierig gestalten. Die Bewerberlage ist generell sehr dürfzig. So mussten die Bewerberverfahren für die Bauamtsleitung ebenso wie für die Stelle des*r Klimamanager*in aufgrund Absagen bzw. mangelnder Qualifikation abgebrochen werden.

Die Stelle im Bauamt für die Stadtplanung konnte jedoch erfolgreich mit einer jungen Kollegin neu besetzt werden. Für die beiden seit über einem halben Jahr ausgeschriebenen Stellen im Schwimmbad gibt es bisher keine Bewerbung. Auch über das vor vier Monaten beauftragte Personalbüro gab es noch kein Angebot. Hier sind wir gerade im Gespräch mit Bad Wildungen, wo kürzlich das sog. Heloponte-Bad (Frei- und Hallenbad) geschlossen werden musste. Eventuell kann für eine gewisse Zeit Personal von dort „abgeworben“ werden.

Sturmschäden letzten Donnerstag

Gegenüber dem Kasseler Raum sind in Melsungen die Sturmschäden glimpflich verlaufen. Die Feuerwehr hatte etwa 30 kleinere und mittlere Einsätze zu absolvieren. Größte Schäden liegen im Bereich Lindenbergs-/wäldechen, Mittelstraße, Waldstraße, vorwiegend durch umgestürzte Bäume und abgebrochene Äste sowie Wasserschäden.

Die Fahrrad-Trail-Meisterschaft des ASC im Lindenwäldechen wurde aufgrund der Sturmschäden abgesagt, die Veranstaltungen der Freilichtbühne können jedoch nach Beseitigung der Schäden stattfinden. Die Aufräumarbeiten durch das Stadtbauamt seien soweit abgeschlossen, dass auch der „Yoga-Sommer“ im Lindenwäldechen stattfinden kann.

Neubaugebiet Röhrenfurth

Für die Baugrundstücke in Röhrenfurth haben sich seit unserem Beschluss im Herbst keine weiteren Interessenten beworben. Die VR Partnerbank hat jedoch nach Beschluss ihrer Gremien Interesse an der Übernahme der Grundstücke und der Erschließung bekundet. Hierzu findet in Kürze ein Abstimmungsgespräch statt, sodass auf diesem Weg das Neubaugebiet in Röhrenfurth realisiert werden kann.